

Der deutsche PLAYBOY wird

50

Wir rufen die Kreativen zur großen „Hasenjagd“ auf: Beim „PLAYBOY Kreativwettbewerb 2022“ geht es um die Inszenierung des PLAYBOY-Logos, um die spielerische Integration der Marke Playboy. Tobt euch aus! Mit Bezug zu Häuschen & Co. Das darf auch augenzwinkernd sein. Teilnehmen können alle Kreativ-Agenturen in Deutschland, Einzelpersonen oder Teams. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Arbeiten (1/1-Magazinseite) müssen online angemeldet und hochgeladen werden.

TIMING

Start: 23. März 2022

Einsendeschluss: 23. Mai 2022

FORMAT/TECHNISCHE VORGABEN

1/1, Anschnitt (213 x 275 mm)

Heftverarbeitung: geklebt (gelumbeckt)

Anzeigenformat: 213 mm x 275 mm

Anschnitt: 4 mm umlaufend
ohne Schnittmarken

Heftplatzierung: Innenteil

ICC-Farbprofil:

PSR_LWC_PLUS_V2_M1_v2.icc

**JETZT
EINREICHEN**

[www.playboy.de/
kreativwettbewerb](http://www.playboy.de/kreativwettbewerb)

DIE JURY

KATHARINA KEITH

Katharina Keith ist freie Kreativdirektorin. Sie ist Mitglied im Art Directors Club und hat alle wichtigen nationalen und internationalen Preise (Cannes Lions, New York Festivals, Red Dot, u.v.m.) gewonnen.



SIMON VERHOEVEN

Simon Verhoeven ist Regisseur, Drehbuchautor, Filmproduzent und Schauspieler (u.a. Bayerischer und Deutscher Filmpreis, Goldene Leinwand). Genau wie der deutsche Playboy wurde Simon im Jahr 1972 in München geboren.



MYRIAM KARSCH

Myriam Karsch ist geschäftsführende Gesellschafterin und Verlagsleiterin des deutschen Playboy, mit über 15 Jahren Berufserfahrung in der Verlagsbranche. Zu Playboy kam sie 2012 und feiert damit in 2022 auch ihr ganz persönliches Jubiläum.



FLORIAN BOITIN

Florian Boitin ist geschäftsführender Gesellschafter und Chefredakteur des deutschen PLAYBOY, mit über 28 Jahren Berufs- und Führungserfahrung in der Verlags- und Medienbranche, davon 13 Jahre als PLAYBOY-Chefredakteur.



JAN WÖLFEL

Jan Wölfel ist freier Kreativdirektor und Designer. Der national und international mehrfach ausgezeichnete Kreative ist Mitglied im Art Directors Club und Dozent an der Hamburg School of Ideas.



PLAYBOY DEUTSCHLAND

1 9 7 2 - 2 0 2 2